



Offene Schreibgruppe

jetzt **Online**.

Besuchen Sie unsere
Seite [Seminar / Offene
Schreibgruppe](#)



8 Jahre! Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Dr. Erna R. Fanger

Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE:

Lassen Sie sich diesmal in der **Poet's Gallery** von **Reinhard Glüers** *Der frisch gebackene Hausmann* überraschen, der auf seine ganz eigene Weise die Gender-Debatte erweitert. Unsere Buchtipps zur Monatsmitte*: **Hanne Ørstavik: *Ti amo***. Geschichte von der Wucht einer Liebe, die nicht sein darf, und dafür umso heftiger entbrennt. Lassen Sie sich zudem von **Britta Habekosts** Ausnahme-Krimi *Stadt der Mörder* in das Paris der Surrealisten entführen, wo dieser angesiedelt ist – tödlich und riskant. In **Voices FOR FUTURE!** wollen wir Ihnen **taxemenow** vorstellen, Zusammenschluss von Millionär*innen, die sich für mehr Steuergerechtigkeit und die Wiederaufnahme der Vermögenssteuer für Millionen- und Milliardenvermögen einsetzen. Zu empfehlen weiterhin „LAST STORYS AUS DEM FRÜHSTÜCKSRaum“, Edition schreibfertig.com No 2. Neu! Und schnuppern Sie gerne mal rein in die Offene Schreibgruppe per Skype. Immer mittwochs, 19:00-21:00 Uhr. Folgen Sie uns auf Facebook.

*Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrecht erhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus unbekanntes Terrain – packen wir es an!

November 2021

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

wie, mag sich derzeit mancher fragen, soll das Neue in die Welt kommen, bei allenthalben unvereinbaren Positionen. Darüber hinaus evolutionsbiologisch ausgerichtet auf dualistische Systeme, in denen unser Denken in den Kategorien entweder/oder festsitzt. Doch sind wir gerade Zeuge dessen, dass festgefahrene Denk- und Verhaltensmuster ins Wanken geraten. Das Denken in Gegensätzen hat sich als Falle erwiesen, führt allenfalls zur Entzweiung, was derzeit auch im politischen Diskurs angekommen zu sein scheint. Zunehmend werden nicht nur dort Forderungen laut, dem Sowohl als auch Rechnung zu tragen, das auf Möglichkeiten, statt Aporien, verweist. Einfach mal die Blickrichtung wechseln. Durchlässig werden, sich auf das andere einlassen. Das führt noch nicht zu einer Lösung, bringt jedoch Bewegung hinein. Und mit Glück wird dabei eine Dynamik entfacht, die unsere Fantasie entzündet, Ideen freisetzt, mit denen keiner gerechnet hätte. Wirkungsweise, wie sie allen kreativen Prozessen zugrunde liegt, so auch der Lyrik. Und da kommt bei einem Gedicht von Jürgen Becker (*1932) unter dem Titel „Autobahnring“ bereits in den 70ern schon mal zur Sprache, was wir keineswegs damit in Verbindung gebracht hätten: „Hochblickend, die Kette der Kraniche, / sie wechselt gerade die Keilspitze aus, /die Flugrichtung bleibt, die Geschwindigkeit/ ändert sich nicht, einige schreien, dann/ schreien andere, die Kette entfernt sich zwischen/ den Städten, die still sind in der Luft.“ Aber dichten wir selbst, dichten wir wohl, lassen wir uns inspirieren und geben unsrer Freiheit Raum!

fanger & fanger
schreibfertig.com